

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke
vom 26. November 2009
(Monat November 2009, Arbeits-Nr. 11/239)

Frage

Welche Unterstützungsleistungen werden deutsche Kräfte (insbesondere Bundeskriminalamt, Bundespolizei, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr) anlässlich des Klimagipfels in Kopenhagen für die dänischen Sicherheitsbehörden leisten (bitte möglichst detailliert auflisten)?

Antwort

Nach gegenwärtigem Stand werden deutsche Kräfte die folgenden Unterstützungsleistungen erbringen:

Durch die Bundespolizei wird Dänemark mit 30 Einsatzfahrzeugen (8 Sitzplätze) - ohne Personal - unterstützt. Die Übergabe ist am 1. Dezember 2009 erfolgt und der Unterstützungszeitraum wird sich bis zum Ende des Gipfels erstrecken. Jene Fahrzeuge werden als dänische Kraftfahrzeuge gekennzeichnet werden (durch Anbringen entsprechender Aufkleber und Kennzeichen). Weiterführende Unterstützungsersuchen Dänemarks werden derzeit noch geprüft.

Das Bundeskriminalamt (BKA) wird vom 7. bis 19. Dezember 2009 eine Verbindungskraft nach Dänemark entsenden. Im Vorfeld des Gipfels hat das BKA bereits an Besprechungen in Dänemark teilgenommen.

Auf entsprechende Anforderung Dänemarks wurden insgesamt Datensätze über 240 Personen übermittelt. Diese wurden der Datei IgaSt (International agierende gewaltbereite Störer) entnommen. Die Übermittlung erfolgte auf der Rechtsgrundlage des § 14 des Bundeskriminalamtgesetzes mit enger Zweckbindung und der Maßgabe, die Daten spätestens mit Ablauf des 18. Januar 2010 zu löschen. Zudem sind die Empfänger darauf hingewiesen worden, dass die bloße Übermittlung der Personalien ohne das Hinzutreten weiterer Erkenntnisse keine freiheitsentziehenden oder -einschränkenden Maßnahmen zu rechtfertigen vermag.

Seitens des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) werden bis zu vier Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen aus Anlass des Klimagipfels nach Kopenhagen reisen. Im Vorfeld des Gipfels hat das BfV an koordinierenden Besprechungen in Dänemark teilgenommen, den dänischen Behörden Lageberichte übersandt und weitergehende Auskunftersuchen beantwortet.

- 2 -

Die dänischen Sicherheitskräfte haben an die Bundeswehr keine Anträge auf Unterstützung gerichtet. Dänemark hat Unterstützung seitens der NATO durch den Einsatz von AWACS anlässlich des Weltklimagipfels in Kopenhagen beantragt. Auf Grund der noch andauernden Planung seitens des NATO-AWACS-Verbandes kann zum jetzigen Zeitpunkt keine belastbare Aussage zum Umfang des möglicherweise beteiligten DEU-Personals getroffen werden.

Das Technische Hilfswerk und der Bundesnachrichtendienst werden weder Personal noch Technik in Dänemark einsetzen.